

100

200

• ● ○ N T R A S

Netzpufferanlage Burggraf — Bernsdorf (verwahrt)

Kurzinformationen gemäß §11 Störfallverordnung

Historie der Schächte Burggraf und Bernsdorf

- ➔ **1911 – 1913:** Abteufen der Schächte Burggraf und Bernsdorf zum Abbau von Kalisalz
- ➔ **1921:** Einstellung des Bergwerksbetriebes
- ➔ **1968 – 1970:** Errichtung eines Untergrundspeichers für Stadtgas durch die VEB Verbundnetz Gas Böhlitz-Ehrenberg mit Hilfe des damaligen VEB Schachtbau Nordhausen und der Bergakademie Freiberg im ehemaligen Grubengebäude
- ➔ **1994:** Umstellung des Speichers von Stadtgas auf Erdgas
- ➔ **2011:** Übernahme des Speichers als Netzpuffer durch die ONTRAS im Zuge der Entflechtung von Handel, Transport und Speicher
- ➔ **2019 – 2020:** Stilllegung des Speichers mit gasdichten Abschluss der Rohrtouren und Verfüllung der Schächte Burggraf und Bernsdorf
- ➔ **2020 – 2025:** Monitoring zum Nachweis der Dichtheit sowie der erfolgreichen Verfüllung der Schächte



Kontrollbefahrung der Schachtröhre mit dem Kübel



Untertägige Kammer im Salz (historische Ansicht)

Sicherheit, Qualität und Umweltschutz:

Die ONTRAS schafft mit ihrem integrierten Qualitäts- und Sicherheitsmanagementsystem gemäß der Normen DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 45001 die Voraussetzungen, dass bei Betrieb und Instandhaltung jederzeit die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Anlage gewährleistet wird. Regelmäßig wird die Erfüllung dieser Anforderungen von externen Gutachtern geprüft und Sicherheitskontrollen durch die zuständige Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (STALU) durchgeführt.

Ein sicherer und zugleich effizienter Betrieb der Anlage wurde durch das quali-

fizierte Fachpersonal sowie einen hohen Automatisierungsgrad unter Nutzung moderner Prozessleittechnik erreicht. Dies gilt auch für die noch bis 2025 laufende Überwachung der bereits verfüllten Schächte, die mit dem endgültigen Verschließen des Speichers voraussichtlich 2025 endet. Ein Baustein des Sicherheitsmanagements ist das regelmäßige Training mit den Freiwilligen Feuerwehren im Umkreis, um in Notfällen schnell und kompetent eingreifen zu können.



Wie reagiere ich im Störfall richtig?

Wenn sie einen Brand oder das Austreten von Gas bemerken bzw. sich Personen auf dem Betriebsgelände in Not befinden, alarmieren Sie bitte die Feuerwehr oder die Polizei. Zusätzlich können Sie den Vorfall auch unserer 24 h besetzten Leitstelle melden.

Absperrungen:

Bitte beachten Sie die Flächen- und Straßenabsperungen auf dem Gelände. Diese dienen Ihrem eigenen Schutz und sollten daher besonders achtsam wahrgenommen werden.

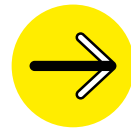
Schutzmaßnahmen:

Bei Brand oder Gasaustritt halten Sie stets Abstand von der Anlage. Suchen Sie Ihr Gebäude auf und verschließen Sie die Fenster und Türen. Schalten Sie nach Möglichkeit alle elektrischen Geräte ab. Verlassen Sie das Gebäude nur, wenn Sie von den Rettungskräften dazu aufgefordert werden.

Rufnummern für den Störfall:

➔ **Polizei 110**

➔ **Feuerwehr 112**


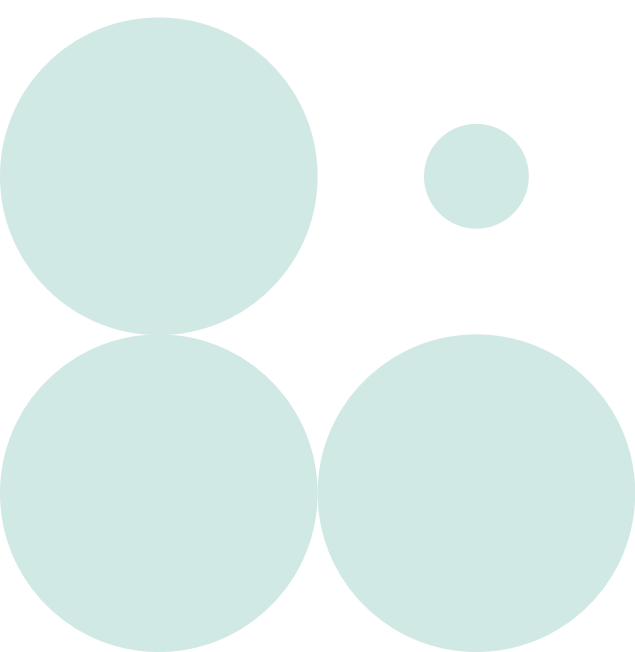


Störfälle/Dispatching der ONTRAS (24/7)

Telefon:

0800 - 4434430 (kostenlos)

+49 (0)341 27111-2527



Ihr Ansprechpartner:

Störfallbeauftragter
Dr. Steffen Päßler

ONTRAS Gastransport GmbH

Telefon: +49 (0)341-27111- 0
Mobil: +49 (0)151-12065726

E-Mail: steffen.paessler@ontras.com